

Hannover, 19. Juli 2011

ffn-exklusiv: Niedersachsen vorbereitet auf Koffein-Tütchen-Trend / Ärzte warnen, Pulver zu nehmen

Niedersachsen ist gewarnt. In Berlin werden seit einem Monat durchsichtige Tütchen mit purem Koffein an Kiosken verkauft. Der Artikel einer Berliner Firma sieht wie ein Kokain-Tütchen aus: Er ist durchsichtig und gefüllt mit weißem Pulver. Eine Tüte kostet zwei Euro.

Das Verbraucherschutzministerium in Niedersachsen hat sich auf den Trend vorbereitet. Sprecherin Natascha Manski, sagte im ffn-Interview: "Man ist sensibilisiert. Da das Produkt derzeit hier nicht im Umlauf ist, können wir auch keine weiteren Aussagen dazu treffen. Aber es ist auf jeden Fall so, dass die Kontrolleure verstärkt schauen, ob diese Koffein-Tütchen in Niedersachsen oder in Hannover auftauchen." Sollten Koffein-Tütchen gefunden werden, würde man reagieren, sagte Manski: "Die Lebensmittelkontrolleure sind informiert und werfen auch einen Blick drauf und würden sich dann auch melden, wenn die Tütchen in den Regalen auftauchen."

In jeder Tüte sind 120 Milligramm pures Koffein, dazu ein wenig Zucker. Ärzte sehen vor allem Kinder und Jugendliche gefährdet. Kinder- und Jugendpsychiater Prof. Dr. Christoph Möller vom Kinderkrankenhauses auf der Bult in Hannover sagte im ffn-Interview: "Kindern und Jugendlichen sollte das Produkt auf keinen Fall angeboten werden. Da sollte auch eher gewarnt werden, dass sie so ein Pulver zu sich nehmen. Wenn man das Ganze als Pulver anbietet, dann ist der Schritt hin zu anderen Substanzen kleiner."

radio ffn
Christine Hippchen
Leiterin Unternehmenskommunikation

Funk & Fernsehen Nordwestdeutschland GmbH & Co. KG
Stiftstr. 8
30159 Hannover
Handelsregister Hannover HRA 25789
Tel. 0511/1666-105
Fax. 0511/1666-104
Mail. christine.hippchen@ffn.de
www.ffn.de